



selensergen — Fotolia.com



Führungsakademie
der sozialen Demokratie

Persönlichkeiten in Führung fördern

Die Zukunft der Demokratie sichern

Das 10. Fellowship-Programm

1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2019

Führungsakademie der sozialen Demokratie

SPD-Parteivorstand, Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin

Prädikat: Alles in allem – mehr als gut

Die Führungsakademie wird laufend evaluiert und erzielt dabei eine mehr als gute Resonanz. Alle bisherigen acht Fellowship-Programme haben in den anonymen schriftlichen Befragungen deutlich besser als gut abgeschnitten. Zuletzt beurteilten die Teilnehmenden die Führungsakademie mit der Gesamtnote 1,4 – auf der Skala 1 (Bestwert) bis 5.

Stimmen zur Führungsakademie

„Super Ort in der Akademie!“

„Das Trainerteam ist hervorragend ausgewählt und garantiert bestmögliche Vielfalt.“

„Nur ein Coaching im Alltag kann noch effizienter sein, aber der Abstand zu alltäglichen Situationen ermöglicht die Abdeckung einer größeren situativen Bandbreite.“

„Der Zusammenhalt der Gruppe war großartig. Das habe ich selten in der Partei so harmonisch erlebt.“

„Neben der persönlichen Entwicklung durch die Teilnahme an den Trainings habe ich auch sehr durch das tolle Miteinander unter den Fellows profitiert und bin dankbar für das Netzwerk!“

„Danke für die gute Zeit!“

Die Führungsakademie der sozialen Demokratie

Mit der Führungsakademie der sozialen Demokratie haben wir im Jahr 2007 einen Ort geschaffen, an dem Austausch, Reflektion und Inspiration stattfinden. Ziel ist es, die Sinne, Kompetenzen und Fähigkeiten zu schärfen für die politische Führungspraxis. Die Führungsakademie richtet sich an angehende Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitiker. Jetzt schreiben wir zum zehnten Mal das Fellowship-Programm aus.

Die Führungsakademie hat exklusives Wissen für politische Führung. Ihre Arbeit basiert auf der Erkenntnis: Je weniger ein Politiker als „Star“ auftritt, desto erfolgreicher wird seine Arbeit auf Dauer sein. Erfolgreiche Führungspersönlichkeiten stellen ihr Engagement in den Dienst grundlegender Ziele. Spitzenpolitik in der SPD bedeutet daher immer, Arbeit im Sinne unserer Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität zu leisten. Dennoch profitieren Politikerinnen und Politiker von einem eigenen, unverwechselbaren Stil. Wer Führungsverantwortung in der Politik anstrebt, muss eine wertebezogene Haltung mit professioneller Durchsetzungskraft verbinden.

Kluge Führungskräfte fordern „lebenslanges Lernen“ nicht nur in Sonntagsreden, sondern lernen selber ständig dazu. Die Führungsakademie bietet die Gelegenheit, die eigene politische Führungskompetenz weiter auszubauen und um fundierte Kenntnisse zu erweitern. Davon profitieren alle Teilnehmenden, davon profitiert aber auch die ganze SPD.

Das SPD-Präsidium vergibt das kostenpflichtige Fellowship (Akademiemitgliedschaften) in der Führungsakademie. Das neunte Fellowship-Programm läuft vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Wir laden Europaabgeordnete, Bundestagsabgeordnete, Landtagsabgeordnete, gewählte hauptamtliche Kommunalpolitikerinnen und -politiker (z.B. Oberbürgermeister/innen oder Landräte) sowie Funktionsträgerinnen und -träger der Partei ein, sich um die Aufnahme in die „Führungsakademie der sozialen Demokratie“ zu bewerben.

Mahn Dreier Th. Stif. f. d. Mannen. Schweg. Jen. K.

„Nicht die Politik verdirbt
den Charakter. Schlechte
Charaktere verderben die
Politik.“

Johannes Rau



Wissen, Können und Handeln in der Politik Essentials

- Wer Politik entwickeln und gestalten will, muss Politik verstehen, also die politischen Strukturen kennen und handhaben lernen.
- Wer politisch mitreden will, muss fachlich ausgebildet sein, die Grundlagen des Wirtschafts- und Sozialsystems kennen und in der Lage sein, sich darauf aufbauend weitere Fachgebiete zu erarbeiten.
- Wer politisch Verantwortung übernehmen will, muss wissen, worauf er und sie sich einlässt, das heißt: Man muss eine Vorstellung von den Rollen, Aufgaben und Handlungsoptionen in der Politik haben.
- Wer in der Politik mehr erreichen will als Kraft seiner eigenen Persönlichkeit möglich ist, muss Allianzen bilden und bewegen.

Das Fellowship-Programm

In der Führungsakademie profitieren die Fellows von den Kompetenztrainings im ersten Jahr und nachfolgend von den Veranstaltungen mit allen Absolventinnen und Absolventen der Führungsakademie. Hochkarätige nationale und internationale Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft garantieren die Qualität des Fellowship-Programms.

Zielgruppe

Europaabgeordnete, Bundestagsabgeordnete, Landtagsabgeordnete, gewählte hauptamtliche Kommunalpolitikerinnen und -politiker (z.B. Oberbürgermeister/-innen oder Landräte) sowie Funktionsträgerinnen und -träger der Partei

Offener Zugang

Freie Bewerbung aus der Zielgruppe an den SPD-Parteivorstand

Bewerbungsadresse

Einfach per E-Mail an: parteischule@spd.de oder per Briefpost an: Führungsakademie der sozialen Demokratie, SPD-Parteivorstand, Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin
Tel.: 030 25991 339; Fax: 030 25991 195.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2019 erwünscht.

Bewerbungsschreiben

Der aussagefähigen Bewerbung (maximal 2 DIN-A4-Seiten) möge bitte ein persönlicher und politischer Lebenslauf (maximal 2 Din-A4-Seiten) beigefügt werden. Auf Anlagen, Zeugnisse etc. bitten wir zu verzichten.

Transparente Auswahl

Der SPD-Parteivorstand beschließt Ende 2019 die Liste der Teilnehmenden. Der Beschluss wird durch eine Auswahlgruppe vorbereitet. Ihr gehören an:

1. **Lars Klingbeil** (Generalsekretär)
2. **Daniela Kolbe** (Mitglied des SPD-Parteivorstands)
3. **Eva Högl** MdB (stv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion)
4. **Wolfgang Jüttner** (Vorsitzender des Beirats der Parteischule)
5. **Maria Noichl** (ASF-Bundesvorsitzende)
6. **Kevin Kühnert** (Juso-Bundesvorsitzende)
7. **Wiebke Esdar** MdB (Mitglied des SPD-Parteivorstands)
8. **Manfred Sternberg** (Geschäftsführer der Bundes-SGK)

Klaus Tovar (Leiter der Parteischule im Willy-Brandt-Haus) koordiniert die Auswahlgruppe und gehört ihr mit beratender Stimme an.

Bei der Auswahl wird auf eine gerechte Geschlechterverteilung, ein regionales Gleichgewicht und auf die angemessene Repräsentanz der verschiedenen Parteiebenen (Europa, Bund, Land, Kommune) geachtet.

Teilnahmebeitrag

Die Teilnehmenden zahlen 900 Euro vorab an den Veranstalter für das Jahresprogramm 2020.

Veranstaltungsort mittendrin: Springe bei Hannover

Die „Führungsakademie der sozialen Demokratie“ findet in Springe (bei Hannover) statt. Durch den Wechsel des Veranstaltungsorts von Berlin nach Springe werden sich die Anfahrwege insgesamt verkürzen. Die HVHS Springe ist seit ihren Anfängen 1925 mit der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung und mit der ersten Demokratie auf deutschem Boden eng verknüpft. 1947 bis 1949 wurde das Haus als SPD-Parteischule genutzt. Seit 1970 ist das Haus nach dem niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz als Heimvolkshochschule anerkannt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der Veranstalter im Gegensatz zu den Reisekosten.

Zeiten

Die Veranstaltungen finden von Freitag 14 Uhr bis Sonntag 14 Uhr statt.

- Nur wer weiß, wie andere zu motivieren und einzu-beziehen sind, kann auf Dauer im politischen Maßstab wirkungsvoll sein.
- Wer politisch etwas bewirken will, muss moderieren und vermitteln können, muss Problemlösungs-kompetenz und Verhandlungsgeschick beweisen.
- Wer dauerhaft um poli-tisches Vertrauen werben will, muss Vertrauen geben in die Entfaltung der Meinungsbil-dung und Entscheidungs-findung und die Prinzipien der innerparteilichen Demokratie vorleben.
- Wer politisch aufzeigen will, wohin er führen möchte, muss sich seiner Wurzeln und Traditionen bewusst sein.
- Wer sich werteorientiert politisch engagiert, muss Wertmaßstäbe intellektuell herleiten und begründen können.
- Wer von Solidarität redet, muss sie praktizieren.

Die vier Kompetenztrainings

Ein ehemaliger Spitzenpolitiker – Name und Parteizugehörigkeit tun hier nichts zur Sache – bekennt in einem Zeitungsinterview, dass er in den vierzehn Jahren, in denen er Ämter in der TOP-Etage ausgeübt hat, eigentlich nie Zeit gehabt habe, mal in Ruhe „neue Gedanken zu entwickeln“. Das darf nicht sein! Die „Führungsakademie der sozialen Demokratie“ schützt davor.

Im 21. Jahrhundert haben sich die Bedingungen für politische Institutionen und Parteien grundsätzlich verändert. Das Fellowship-Programm ist dazu da, inhaltliche Substanz gegen die politische Beliebigkeit aufzubauen und den Akku gegen ideologische Sprachlosigkeit neu aufzuladen. Raus aus dem politischen Alltagsbetrieb, wo die Politikerinnen und Politiker immer auf Achse, immer in Aktion, immer auf dem Sprung sind.

Die Führungsakademie ist der Lernort für die Fellows, in Ruhe neue Gedanken zu entwickeln, Wissen aufzunehmen, sich der politisch-inhaltlichen Führungsfähigkeit zu widmen.

In jedem der vier Module setzen die Teilnehmenden - neben dem allgemeinen Curriculum - in einer Arbeitseinheit einen individuellen Schwerpunkt. Dafür bieten wir vier parallele Workshops zur Auswahl an.

Modul 1

Führungsphilosophie – Wirksam führen

6. - 8. März 2020

Die vielleicht vornehmste Aufgabe von Politik ist es, bei sich beschleunigenden Veränderungen und zunehmender Komplexität den Menschen Orientierung zu geben. Dazu ist es unabdingbar, das eigene Leitbild zu kennen: nach welchen Werten und Prinzipien richte ich mein Handeln aus? Übernehme ich Verantwortung? Welches Menschenbild habe ich? Was stiftet Sinn? Wie schaffe ich Vertrauen? Wo gibt es Hebel der Veränderung? Welche Paradigmen müssen hinterfragt und gegebenenfalls verändert werden?

Die in diesem Modul u.a. vorgestellten sechs Grundsätze wirksamer Führung bieten einen Kompass, das eigene Führungsverhalten im Blick zu behalten und immer wieder nach der eigenen Führungsphilosophie auszurichten.

Workshop-Auswahl

Zur individuellen Schwerpunktsetzung

■ Selbstführung. Du führst dich zuerst

Erfolgreich führt, wer durch und mit anderen die gewünschte Wirkung entfaltet. Jeden Tag gibt es unzählige Momente, in denen du dein Handeln wählst – was du tust, was du lässt, worüber du sprichst, wann du schweigst. Mit wem du dich verbindest, wen du konfrontierst. So führst du. In diesem Workshop reflektierst du, wie du Entscheidungen triffst – mit welchen Routinen, Selbstbildern, inneren

„Niemand kann gelernt werden, jeder muss selber lernen.“

Glaubenssätzen. Wir lernen, was die Hirnforschung über menschliches Handeln gelernt hat, und wie wir das in unserer Selbstführung nutzen können. Wir diskutieren, wie klare Ziele, Stärkenorientierung und Selbstkenntnis dich unterstützen, auch andere erfolgreich zu führen. Grundlegende Erkenntnisse, Werkzeuge für den Alltag und empathische Konfrontation erwarten dich.

■ **Politisches Framing. Werteorientiert kommunizieren**

Werte definieren unsere Weltanschauung und Grundorientierung, sie bestimmen die Zugehörigkeit zu sozialen Milieus und fördern die Zustimmung zu politischen Zielen. Politisches Denken und politische Sprache sind untrennbar: Klarheit über Ideen und Konzepte hilft, die richtige Sprache zu finden. Politische Kommunikation nach innen und außen benötigt daher ein neues Werteverständnis und -bewusstsein, vor allem um die Deutungshoheit über zentrale gesellschaftliche Begriffe zu erlangen. Um über unsere Werte Menschen politisch anzusprechen, sind wir auf Denkmodelle und programmierende Rhetorik angewiesen. Im Workshop erarbeiten wir diese Aspekte, machen deutlich, welche Macht Sprache hat und üben eine werteorientierte Kommunikation.

■ **Sich und anderen Orientierung bieten**

Wer führt, gibt eine Richtung vor. Wie sieht meine Vision, mein Leitziel aus? Wie lautet mein/ unser Mission Statement? Was befähigt

mich und uns, aus der Vision Realität werden zu lassen? Welche strategischen Ziele sind die Meilensteine auf unserem Weg? Welche konkreten Maßnahmen müssen umgesetzt werden? Wie steuere ich diesen Prozess transparent und für andere nachvollziehbar? Unser Ansatz lässt Politik als Reparaturbetrieb hinter sich und öffnet möglicherweise neue Dimensionen von einem transaktionalen zu einem transformativen Führungsverständnis.

■ **Auffallend anders: Klar. Verständlich. Wirksam.**

Wenn Gesprächspartner kein Ende finden und die dritte Wiederholungsschleife lediglich zum Abschweifen der Gedanken führt, erschrecken viele Menschen genervt das Ende dieser Begegnung. Gleitet unser Gegenüber auch noch auf Nebenschauplätze ab und verweilt in unwichtigen Detailbeschreibungen, erschwert dies den Blick auf das Wesentliche. Missverständnisse und Unmut sind vorprogrammiert. Doch wer reflektiert sein eigenes Kommunikationsverhalten? Wer weiß, ob er nicht auch in Unterhaltungen als Vielredner, Selbstdarsteller oder Wichtigtuer verschrien ist? In diesem Workshop geht es um psychologische Gesichtspunkte der Gesprächsführung, um Überzeugung und um ehrliche Auseinandersetzung mit eigenen eingefahrenen Mustern. Getreu dem Grundsatz: Wer nicht Teil der Lösung ist, ist meist Teil des Problems!

Modul 2

Führungsqualität – Zielorientiert handeln

12. - 14. Juni 2020

Eine dynamische Gesellschaft erfordert permanent Entscheidungen darüber, welche Ziele erreicht werden sollen. Das eigene Führungshandeln hat die Aufgabe, vorhandene Ressourcen angemessen und ergebnisorientiert einzusetzen. Dazu gehören die Förderung beteiligter Akteure, das Ausschöpfen von Potenzialen der Organisation, das Erzeugen von Commitment, Motivation und Loyalität so wie die Überprüfung der Zielerreichung durch Kennzahlen und Indikatoren.

Zentrale Aufgaben im Bereich Management sowie Ansätze der strategischen Steuerung werden vorgestellt, diskutiert und für konkrete Situationen auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Workshop-Auswahl

Zur individuellen Schwerpunktsetzung

■ Strategie entwickeln und steuern

Langfristige Ziele erfolgreich realisieren, das ist kein Zufall, keine Zauberei. Strategische Instrumente befähigen uns, Großes und Wichtiges zu bewirken: weg von Reaktion auf ..., hin zu geplanter Aktion und Kräftebündelung. Weg von Projektlisten mit lauter Einzelthemen, hin zu einer Gesamtplanung, in der Aktivitäten ineinandergreifen und sich gegenseitig positiv verstärken. Weil die Strategie verständlich formuliert ist, kann ich andere für sie gewinnen und einbinden – und die Erfolgchancen weiter erhöhen. „Strategie“ führt Kernaufgaben

der Führung zu einem schlüssigen Handlungskonzept zusammen. In diesem Workshop lernst Du, Strategieinstrumente anzuwenden und eine Strategie für ein Dir wichtiges Thema anzuwenden und die Fallstricke schlecht formulierter und schlecht ausgeführter Strategien zu vermeiden. „Strategie ist für die, die Großes vorhaben und dabei nicht auf Wunder warten wollen.“

■ Verantwortlich entscheiden

In der politischen Verantwortung stehend befinden wir uns aufgrund vieler Zwänge und Umstände immer wieder in der besonderen Herausforderung, schwierige Entscheidungen zu treffen. Grundsätzlich in jeder Entscheidung frei, empfinden wir dennoch aufgrund unserer Bedingungen, Bindungen und Abhängigkeiten den Grad der eigenen Freiheit oft als eingeschränkt. Vor allem an die eigene Ethik rührende „Gewissensentscheidungen“ stellen ganz persönliche Grenzerfahrungen im politischen Alltag dar. Im Workshop lernen wir daher Faktoren kennen, die viele Entscheidungen einfacher machen können und setzen uns intensiv mit der Frage auseinander, wie wir mit damit umgehen, wenn wir uns in einem politisch-persönlich-ethischen Dilemma befinden.

■ Der souveräne Auftritt: Menschen überzeugen und begeistern

Vielen Menschen ist das Sprechen vor Publikum unangenehm, nicht nur wenn es um große Auftritte geht! Ob es Redebeiträge bei Sitzungen und Tagungen, Fachbeiträge bei Konferenzen oder auch anlassbe-

*„Wir verhalten uns individuell
durchaus rational, aber
kollektiv völlig irrational.“*
in Memoriam Prof. Peter Kruse

zogene Grußworte sind: Letztlich kann es jederzeit sein, dass eine Führungskraft das Wort ergreift und Blicke auf sich zieht – nicht immer von Wohlwollen begleitet. Angemessene Worte und motivierende Impulse werden als selbstverständlich erachtet – unabhängig von der Tagesform des Redners. In diesem Intensiv-Workshop schauen wir von allen Seiten auf das optimale Gelingen eines Auftritts. Wir beschäftigen uns mit eingängigen, wirksamen Tipps und schnell abrufbaren Hilfestellungen, so dass auch in einer unvorbereiteten Situation einem rundum professionellen Auftritt nichts mehr im Wege steht.

■ Ziele, Ergebnisse und Kontrolle

Gerade im ehrenamtlichen Bereich werden Ideen, Pläne und Projekte nicht oder nur schleppend umgesetzt. Mit vier Maßnahmen wollen wir die Realisierungswahrscheinlichkeit erhöhen:

- a) Fokussierung: Was ist uns wirklich wahnsinnig wichtig?
- b) Meilensteine: Welche Aktivitäten bringen uns unserem Ziel näher?
- c) Transparenz: Mit welchen Kennzahlen machen wir unsere Aktionen sichtbar?
- d) Verantwortung: Welche Mittel helfen uns, die Disziplin des Handelns aufrecht zu erhalten?

Zusätzliche Kurzworkshops:

■ Mediale Präsenz und Kompetenz: Interview und Podium

Im Workshop werden zahlreiche Informationen zu Medienauftritten, Erfahrungswerte und eingängige Praxistipps im Vordergrund stehen.

■ Mit sinnvollen Geschichten gewinnen. Storytelling

Du erhältst Werkzeuge, um Storytelling öfter und effizienter für dich einzusetzen. Sei bereit für spannende Erkenntnisse, kreative Momente und ein Fünkchen Inspiration.

■ Authentisch inszenieren

Substanz oder Spektakel, Argument oder Effekt, Glaubwürdigkeit oder „Politainment“ stecken den Rahmen für diesen Workshop ab, der sich mit den Chancen und Risiken vielfältiger Inszenierungsmöglichkeiten für die Politik befasst.

■ Überzeugend argumentieren

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, haben wir ihm seine Entscheidungsfreiheit zu lassen und ihn bei seiner Entscheidung zu unterstützen. Dazu wenden wir Push- und Pull-Methoden an.

Modul 3

Führungspraxis – Erfolgreich umsetzen

4. - 6. September 2020

Die wichtigste Aufgabe von Management in der Politik ist es, Resultate zu erzielen. Dazu werden zwei wesentliche Aspekte behandelt. Zum einen die Beantwortung der Frage, wie organisiere ich mich und meine Arbeit: wichtig versus dringend; etwas nicht mehr tun – etwas anders tun – etwas anderes tun; die Konzentration auf das Wesentliche.

Zum zweiten durch die Vermittlung von Werkzeugen aus dem Werkzeugkasten des Managements und Methoden der Projektarbeit: Sitzungen leiten, Meilensteine erarbeiten, delegieren können, kollegiale Beratung, besser zusammen arbeiten, konstruktiv verhandeln, konfliktfähig werden.

Workshop-Auswahl

Zur individuellen Schwerpunktsetzung

■ Mitarbeiter führen – im Job und im Ehrenamt

Menschen sind so verschieden, Aufgaben können sich schnell verändern, individuelle Konflikte prägen plötzlich die Atmosphäre in einem Team – wie führst Du Menschen so, dass sie sich entfalten können und die wichtigen politischen Aufgaben erfüllt werden? In diesem Workshop lernst Du, deine Führung situativ anzupassen, klug zu delegieren und mit kommunikativen Instrumenten „alle bei der Stange zu halten“: zu inspirieren, Informationsstände gut auszutauschen und verbindliche Verabredungen zu treffen. Wir sprechen über Men-

schenbilder und entsprechende Organisationstheorien, und über sehr praktische Aspekte des miteinander Arbeitens, inklusive guter digitaler Instrumente, die Führung unterstützen können.

■ Partnerorientiert verhandeln

In allen politischen Absprachen und Abstimmungen, Verhandlungen und Vereinbarungen geht es darum, Interessengegensätze zu überwinden und für alle Beteiligten optimale Übereinkünfte zu treffen. Dabei verwirklichen wir unsere Ziele nicht über „Deals“, sondern über gute Ergebnisse und partnerschaftliche Beziehungen. Die eigene innere Unabhängigkeit hilft uns dabei, Verhandlungspartnern souverän auf Augenhöhe begegnen zu können. Im Workshop thematisieren wir Haltungen und Möglichkeiten des Harvard-Ansatzes für die politische Arbeit und trainieren, wie eine interessenorientierte und wertschöpfende Verhandlungsführung zu guten Ergebnissen führt.

■ Macht

Mehr Macht bedeutet mehr Möglichkeiten. Aber wie macht man – und Frau – Macht? Es gibt legitime Macht durch eine Position, aber auch Macht durch Belohnung, Zwang, Identifikation, Wissen, Informationsvorsprung, Macht durch Vernetzung, strukturelle Macht. Macht kann ermächtigen; es gibt aber auch ein subtraktives oder destruktives Machtverständnis. Wir erarbeiten konkret, wodurch wir unsere Einflussmöglichkeiten erweitern können; wie Macht und Füh-

rung zusammen wirken; welche Vorteile Macht bringt und wie Macht unsere Persönlichkeit und unsere Wahrnehmungen verändern kann.

■ **Konflikte im Fokus: Wirklich schon alles versucht?**

Selbstdarsteller, Mimosen, aggressive Niedermacher: Wo Menschen länger miteinander zu tun haben, sind Meinungsverschiedenheiten, Widerstände und Konflikte oft vorprogrammiert. Nicht rechtzeitig ausgesprochene Unzufriedenheit staut sich auf und entlädt sich eskalierend bei unpassender Gelegenheit. Oft sind Kränkung, Trotz oder innere Kündigung die Folge beim Mitarbeiter. Eine fatale Entwicklung. Im Workshop beschäftigen wir uns intensiv mit Fehlverhalten, auffälligen Persönlichkeitsanteilen und eskalierenden Situationen. Notwendige Konsequenzen und frühe Anzeichen von negativen Entwicklungen stehen ebenso im Fokus wie die Arbeit an Praxisbeispielen der Anwesenden. Ziel ist es, wirksame Strategien im Umgang mit den Menschen zu finden, die uns an Grenzen bringen.

Modul 4

Führungspersönlichkeit – Das WIR gestalten

13. - 15. November 2020

Führung bedeutet immer Zusammenarbeit mit anderen. Die Führungspersönlichkeit muss innerhalb ihrer Partei auf unterschiedlichen Ebenen überzeugen und außerhalb der Partei Medien und Menschen für ihre Überzeugungen gewinnen. Das fordert auf der einen Seite Teamfähigkeit, Moderationsgeschick, Kenntnis der Besonderheiten politischer Gremien bis hin zu Kenntnissen der Organisationsentwicklung und der Personalführung. Auf der anderen Seite sind das Wissen um Motivations- und Überzeugungsstrategien, Umgang mit Widerständen, Veränderungskompetenz und persönliche Authentizität unabdingbares Handwerkszeug. Es soll deutlich werden, wofür das sozialdemokratische WIR steht:

Werte leben,
Ideen entwickeln,
Richtung vorgeben.

Workshop-Auswahl

Zur individuellen Schwerpunktsetzung

■ **Wirkungsvoll moderieren.**

Die Leitung von Sitzungen und die Moderation von Gesprächen gehört zu den wichtigen Führungsaufgaben. Wer die Spielregeln und das Handwerkszeug gelingender Gesprächsführung beherrscht, kann die unterschiedlichsten Arten und Formen von Gesprächen aktiv und

„Die Sehnsucht nach Neuem wird begleitet von der Angst vor Veränderung.“

gewinnbringend gestalten. Politische Formate wie Hearings, Konsultationen, Foren und Diskussionen sowie andere, ähnliche Veranstaltungsformen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Vor dem Hintergrund von Mitwirkung und Mobilisierung sind Design und Gesprächsaufbau besondere Aspekte. Im Workshop setzen wir uns außerdem damit auseinander, wie wir eindrucksvolle und öffentlichkeitswirksame Dialoge mit Podium und Publikum erzielen.

■ **Aufbau einer politischen Karriere**

Zum Aufbau oder Ausbau einer politischen Karriere gibt es einige Gesetzmäßigkeiten, die dabei weiterhelfen:

Kenne ich mich und meine Stärken und was sind die wichtigsten Merkmale einer Führungspersönlichkeit? Wie will ich gesehen werden, welches Image strebe ich an? Welche Ziele verfolge ich; was haben andere davon; wie begeistere ich meine Mitstreiter? Passen Vision, Mission, strategische Ziele und meine Persönlichkeit zusammen? Wie erreiche ich mit meiner Kommunikation diejenigen, die ich erreichen will? Wo habe ich Lern- und Entwicklungsbedarf? Stimmen innere Haltung und Verhalten überein? Unser Workshop bietet Raum zur Selbstreflexion.

■ **Die Führungskraft als Coach**

Globalisierung und Digitalisierung erzwingen einen Wandel in der Arbeitswelt. Trends und Neuerungen wie Coworking-Spaces, Design

Thinking oder agile Teams werden zum Alltag. Das führt zu Spannungen innerhalb des Unternehmens. Neue Generationen mischen fortan mit und fordern ein stark individualisiertes Arbeitsumfeld. Statt des Chefs im alten Stil sind heute Partner und Entwickler eines Teams gefragt. Führungskräfte sind mehr und mehr als Coach gefordert. Mein Seminar klärt über den Veränderungsprozess der Arbeitswelt auf, strukturiert neue Einflüsse und wandelt Konflikte in Chancen. Mit einem Exkurs zu den Generationen Y und Z richtet es ein Augenmerk auf New Work Trends und daraus resultierende Anforderungen an die Führungskräfte des 21. Jahrhunderts.

■ **„Mentale und physische Gesundheit. Energiemanagement. Auf Dauer erfolgreich sein“**

In diesem Workshop entdeckst Du, wie Du für Dich und Deine Teams Energie steigern kannst. Weil Zeit für uns alle die begrenzte Ressource ist und starkes Energiemanagement für langfristige Leistungsfähigkeit sorgt. Du reflektierst, was Dir Energie gibt und was sie dir nimmt. Wir sprechen über Erkenntnisse und Praktiken, die für LeistungsträgerInnen wichtig sind, und wie du diese in deinen Alltag integrierst. Dann erarbeiten wir, was das für Deine Führungsaufgabe bedeutet: was tust Du für das positive Managen von Energie in Teams, Vorständen, bei Deinen Genossinnen und Genossen? So dass Du und die Menschen um Dich herum langfristig und nachhaltig wirken können.

Die Trainerinnen und Trainer

Florence Guesnet



- Inhaberin des Unternehmens „ambitionize“.
- Zertifizierter Coach durch eine Ausbildung bei Motivation Management System (MMS).
- Schwerpunkte: Führung in komplexen Organisationen und komplexer Projekte. Echte Kooperation in Teams bewirken. Entwicklung kunden- und marktorientierter Strategien.
- Haupttätigkeiten: Workshops mit

Management-Teams, Leitung Strategieprozesse, Keynotes zu Schwerpunktthemen, Training und Coaching im mittleren und Top-Management sowie Selbständige – für Einzelpersonen und Teams.

- Schlüsselkompetenzen: empathische Grundhaltung, analytische Vorgehensweise, kreative Lösungen.
- Internationale Karriere in Marketing und Strategie, Schwerpunkte Marktforschung und Innovation. Heineken NV (Amsterdam), Estée Lauder Companies Europa (Paris), Melitta-Holding (Minden) und Procter & Gamble (Frankfurt, London, Genf).
- Verheiratet, Mutter von drei (erwachsenen) Kindern, lebt in Minden, Westfalen.
- www.ambitionize.de

René Märtin



- Trainer, Berater und Moderator, Gründer des Deutschen Empowerment-Instituts®.
- Logotherapeut und existenzanalytischer Berater, Supervisor und Coach (GLE-D).
- Seit den 1990er Jahren Arbeit als Berater und Trainer in den Bereichen Strategische Öffentlichkeitsarbeit, Strategieberatung und Organisationsentwicklung.
- Internationale Trainings- und Beratungs-

tätigkeit (UNAIDS, FES, IMO, NDI) für politische Akademien in afrikanischen, mittel- und osteuropäischen und skandinavischen Ländern sowie in Nahost.

- Autor/Mitautor verschiedener Publikationen und Reihen für Friedrich-Ebert-Stiftung, Bertelsmann Stiftung, WEKA-Verlag, Ev. Verlagsanstalt Leipzig u. a.
- Dozent der AWO-Bundesakademie (Sozialwirtschaft und Organisationsentwicklung).
- Schwerpunktthemen: Werte- und sinnorientiertes Management, Führung und Verantwortung, Kooperation und Zusammenarbeit, Empowerment und Motivation, Qualität und Verbesserung (Exzellenz), Organisation und Entwicklung, Beruf und Karriere, Dialog und Präsenz, Selbstführung und Lebensgestaltung.
- www.empowerment-institut.de

Achim Moeller



- Seit 20 Jahren selbständiger Berater und Geschäftsführer von The Leadership, Agentur für Führung, Strategie und Wahlerfolge, Wiesbaden.
- Diplom-Sozialwissenschaftler, Ruhr-Universität Bochum; für die FES in Kairo, Athen, Brüssel und Warschau; ehemals Leiter der Akademie für Kommunalpolitik und Geschäftsführer der SGK Hessen.
- Veröffentlichungen: „Wahlen gewinnen“ – Das Handbuch mit 100 Arbeitsblätter für den Wahlerfolg. Buchbeiträge in „Ratsarbeit besser machen“, „Personalentwicklung in der Politik“, „Politikertaining zur strategischen Steuerung“ bei der Bertelsmann Stiftung.
- Schwerpunkte: Wahlsiegerberatung für über 750 Bürgermeister- (und andere) Kandidaten; Fraktionscoaching für ca. 450 Fraktionen; Beratung und Begleitung von Führungskräften; Strategische Steuerung von (Landes-)Politik.
- Der Bürgermeister-Check. Ein Coachingleitfaden zur Absicherung der Wiederwahl. Kybernetisch-strategisches Instrument zur Analyse und Weiterentwicklung von Parteien und ihrem Führungspersonal.
- www.theleadership.de

Celina Schareck



- Seit 1997 selbständige Trainerin im In- und Ausland, Moderatorin, Business-Coach, Systemische Beraterin, Supervisorin und Aufstellungsleiterin.
- Tätig für Verwaltungen, Ministerien, Verbände, Kammern, Gewerkschaften, Stiftungen, Organisationen, Kliniken und Unternehmen unterschiedlichster Branchen.
- Arbeitsschwerpunkte: Professionelle Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Streitschlichtung, Gesprächstaktik, öffentlicher Auftritt mit Videofeedback, Persönlichkeits- und Teamentwicklung, Macht und Manipulation, Strategieberatung, Moderation.
- Auftrittscoaching mit intensiver Arbeit an verbalen, paraverbalen und nonverbalen Faktoren.
- Beratung in Veränderungsprozessen von Teams und Einzelpersonen.
- Intensive Begleitung in Kreativprozessen, Aufbau- und Umbruchphasen.
- www.essencation.de

Die PARTEISCHULE IM WILLY-BRANDT-HAUS

Die „Parteischule im Willy-Brandt-Haus“ offeriert bundesweite Bildungsprogramme rund um das politische Handwerk für Aktive, Parteiangestellte und BerufspolitikerInnen. Die Parteischule berät in allen Fragen der Bildungs- und Personalarbeit.

- Die **AKTIVEN** unterstützt die Parteischule bei ihren Aufgaben mit dem Parteischul-Wiki. Hier finden Interessierte die Inhalte des „Handbuchs Bildungsarbeit“, die aktuellen Seminare und präpariertes Wissen in Gestalt der über 300 „Pluspunkte“ und Werkstatthefte.
- Gemeinsam mit der Bundes-SGK fördert der Parteivorstand junge Talente in der **„SOZIALDEMOKRATISCHEN KOMMUNAL-AKADEMIE“**.
- Persönlichkeiten aus Bundestag und Landtagen, OberbürgermeisterInnen und ParteifunktionärInnen besuchen die **„FÜHRUNGS-AKADEMIE DER SOZIALEN DEMOKRATIE“**.
- Frauen sichtbar und wirksam zu machen, ist in allen Programmen die Maxime. Das gilt erst recht in den Lehrgängen **„FRAUEN AN DIE MACHT!“**.
- Bundesweite betriebliche Weiterbildung offeriert das Programm **„INNOVATION, PERSONALENTWICKLUNG UND QUALIFIZIERUNG“**.
- Politik ist lernbar, insbesondere im **„NETZWERK POLITISCHE BILDUNG“**. Politische Qualifizierungsangebote jeder Art im Bildungsnetz der sozialen Demokratie.

Kontakt: Parteischule@spd.de
Klaus Tovar, Leiter der Parteischule im Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin

Die Termine 2020 des 10. Fellowship-Programms:

- 6. - 8. März:** Modul 1: Führungsphilosophie – Wirksam führen
 - 12. - 14. Juni:** Modul 2: Führungsqualität – Zielorientiert handeln
 - 4. - 6. September:** Modul 3 Führungspraxis – Erfolgreich umsetzen
 - 13. - 15. November:** Modul 4: Führungspersönlichkeit – Das WIR gestalten
- Die Veranstaltungen finden von **Freitag 14:00 Uhr bis Sonntag 12:30 Uhr** (anschließend Mittagessen) statt.

Apropos Zeiten & Termine:

Jede und jeder hat alle Zeit, die ihr und ihm gegeben ist - aber niemand hat genug Zeit, um alles zu tun! Wer sagt, er habe keine Zeit, meint vielmehr: „Dafür nehme ich mir keine Zeit.“ oder: „Das ist mir (jetzt) nicht wichtig.“ oder „Ich habe andere Prioritäten.“

Einer von vielen O-Tönen

„Ich war schon in unglaublich vielen Fortbildungen in den unterschiedlichsten Bezügen innerhalb von Konzernen, innerhalb von allen möglichen Organisationen. Ich habe sicherlich über vierzig hochkarätige Weiterbildungen besucht. Und das hier, die SPD-Führungsakademie, war wirklich mit Abstand die professionellste und beste Fortbildung, die ich je besuchen konnte.“

So lautet das Fazit eines Bürgermeisters, der die SPD-Führungsakademie von innen erlebt hat.

